



Am ersten Tag erklärte Frau Schäfer den Schülern den Aufbau sowie die Funktion von Zähnen und Gebiss und gab wertvolle Informationen zur Entstehung von Zahnkrankheiten. Der zweite Tag gehörte der Praxis: Die meisten Schülerinnen und Schüler hatten nämlich zuvor - mit Einverständnis ihrer Eltern - ihre Zähne nicht geputzt und konnten durch eine spezielle Anfärbung ihre dadurch entstandenen Zahnbeläge sehen und untersuchen.

„Jetzt weiß ich, wie wichtig es ist, die Zähne gründlich zu putzen, weil der Zahnbelag ja nur ganz schwer abgeht“, erkannte ein Schüler der Klasse 5.2 fast ein bisschen verwundert und ergänzte danach: „Auf jeden Fall hat es einen Riesenspaß gemacht.“

Spaß haben die Veranstaltungen auch den beteiligten Ärzten gemacht, sodass sich beide schon jetzt dazu bereit erklärt haben, die Gesundheitsworkshops auch im nächsten Jahr zu wiederholen. Die Schulgemeinschaft bedankt sich beim Verein der Freunde und Förderer des Warndt-Gymnasiums für die finanzielle Unterstützung und hofft auch im nächsten Jahr auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Schäfer, Frau Dr. Neutzling sowie Herrn Dr. Niethammer.